



26.–29. Juni 2011

Hotel Le Mas De Pierre  
Saint-Paul de Vence, Frankreich

# Swiss IT Leadership Forum

Entdecken Sie den Geist von Saint-Paul de Vence!



Sehr geehrte Damen und Herren

Das Swiss IT Leadership Forum ist eine dreitägige Veranstaltung für das ICT-Top-Management der grössten Schweizer Organisationen. Das Swiss IT Leadership Forum wird im 2011 zum fünfzehnten Mal in Saint-Paul de Vence, unweit von Nizza, durchgeführt. Die Abgeschlossenheit des Durchführungsortes, die räumliche Distanz sowie die Ambiance der Provence befreien von den Zwängen und Routinen des Berufsalltags. Dieser «Geist von Saint-Paul de Vence» schafft die ideale Voraussetzung für die Gewinnung von Wissen sowie für den offenen und ehrlichen Austausch von Ideen und Erfahrungen unter Kolleginnen und Kollegen im gleichen beruflichen und hierarchischen Umfeld. Aus dem dreitägigen Swiss IT Leadership Forum resultieren konkrete Ansätze, Ideen oder Werte für Optimierungen im beruflichen Verantwortungsbereich oder auch für sich selbst als Mensch im sozialen Kontext. Zudem pflegen die Mitglieder des Swiss IT Leadership Forums die geknüpften Kontakte auch das ganze Jahr über. Durch dieses Netzwerk können oftmals Anregungen zur Lösung von anstehenden Fragestellungen gefunden werden.

Der Vorstand des Swiss IT Leadership Forums freut sich, dass Sie mit Ihrer Teilnahme vom **26.–29. Juni** 2011 den «Geist von Saint-Paul de Vence» weiterentwickeln.

Der Präsident



Andreas Kaelin

# Inhaltsverzeichnis

Programm-Übersicht	4
Detail-Programm	6
Generelle Informationen	13
Anmeldung	14
Referenten	15
Vorstand Swiss IT Leadership Forum	19
Organisation/Kommunikation	23
Lageplan	24

# Programm 2011

## Sonntag, 26. Juni 2011

- 19.30 Begrüssung durch **Andreas Kaelin**  
Tagungsleiter
- 19.45 «Politische Umwälzungen in Ägypten/Nordafrika: Chancen und Risiken für  
Wirtschaft und Gesellschaft»  
**Pater Samir Khalil Samir**, Rom, Italien
- 21.15 Abendessen

## Montag, 27. Juni 2011

- 08.30 «IT und Governance im Government»  
**Marius Redli**, Amtsdirektor, *Bundesamt für Informatik (BIT), Bern*
- 09.30 «IT-Value Management – ein Mythos?»  
**Karl Landert**, CIO, *Credit Suisse, Zürich*
- 10.30 Pause
- 11.00 «Der globale Kampf ums Erdöl. Die aktuelle Entwicklung in Nordafrika»  
**Dr. phil. Daniele Ganser**, Dozent, *Historisches Seminar, Universität Basel*
- 12.15 Mittagessen
- 14.00 «Vernetzte Werte? Soziale Netze im digitalen Zeitalter» Teil 1  
**Viktor Mayer-Schönberger**, Prof. Oxford Internet Institute, *University of Oxford*
- 15.30 «Vernetzte Werte? Soziale Netze im digitalen Zeitalter» Teil 2 und Plenumsdiskussion  
**Viktor Mayer-Schönberger**, Prof. Oxford Internet Institute, *University of Oxford*
- 16.30 Zeit zur freien Verfügung
- 19.30 Abendessen

## Dienstag, 28. Juni 2011

- 08.30 «IT Excellence: pragmatische Ansätze der Geberit IT»  
**Eric van den Berg**, CIO, *Geberit AG, Jona*
- 09.30 «ICT Schweiz im Aufbruch aufgezeigt am Beispiel HP»  
**Hauke Stars**, General Manager, *Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, Zürich*
- 10.30 Pause

- 11.00 «Can Switzerland build a Silicon Valley?»  
**Eric Schmid**, Founder, *Metrion Partners, Zürich*
- 12.15 Mittagessen
- 14.00 ICT-Berufsbildung Schweiz: Follow-up  
**Andreas Kaelin**, Präsident, *ICT-Berufsbildung Schweiz, Bern*
- 14.45 Swiss IT Leadership Forum als Katalysator zur Verbesserung der Zusammenarbeit der Verbände der Informations- und Kommunikationstechnologie  
**Peter Waser** und **Thomas Meyer**, Co-Präsidenten, *Förderverein IT Verband Schweiz, Wallisellen*
- 15.30 Zeit zur freien Verfügung | individuelle Gespräche  
Auf Wunsch und vorgängiger Anmeldung sowie separater Bezahlung: Golf
- 19.00 Apéro
- 20.00 Gala Abendessen

**Mittwoch, 29. Juni 2011**

- 08.00 «Cyberwar: eine Auslegeordnung»  
**Ivan Büttler**, Geschäftsführer, *Compass Security AG, Rapperswil*
- 09.00 «Identitätsdiebstahl im Wandel der Zeit»  
**Christoph Fischer**, Geschäftsführender, *Gesellschafter der BFK edv-consulting GmbH, Karlsruhe, Deutschland*
- 10.00 Pause
- 10.30 «Cyberwar: Verteidigungsstrategien»  
**Remo Viscardi**, Leiter ICT Security Services, *Swisscom (Schweiz) AG, Bern*
- 11.30 Evaluation und Schlussdiskussion  
Verabschiedung
- 12.15 Steh-Lunch

# Detail-Programm

**Sonntag, 26. Juni 2011**

**19.30 Begrüssung durch Andreas Kaelin**  
Tagungsleiter

**19.45 «Politische Umwälzungen in Ägypten/Nordafrika: Chancen und Risiken für Wirtschaft und Gesellschaft»**

Zuerst wird Samir die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politisch/gesellschaftlichen Veränderungen der Länder in Nordafrika herausarbeiten. Dabei wird er sich auch mit der Frage auseinandersetzen, ob diese Veränderungen säkular oder islamistisch begründet sind. Im zweiten Teil seines Referates wird Samir die Chancen und Risiken von verschiedenen Entwicklungsszenarien aufzeigen. In diesen Betrachtungen wird er auch die Auswirkungen auf die internationale Staatengemeinschaft einbeziehen. Hierbei wird er auch die zukünftige Rolle von Europa skizzieren.

**Pater Samir Khalil Samir, Rom, Italien**

**21.15 Abendessen**

**Montag, 27. Juni 2011**

**08.30 «IT und Governance im Government»**

Mit dem vermehrten Einsatz von Informatik und dem steigenden Reifegrad vieler Informatik-Prozesse stellen sich auch vermehrt Fragen nach ihrer good governance. Denn nur so können die nachhaltig richtigen Entscheidungen getroffen und damit Effizienz- und Effektivitätssteigerungen realisiert werden. Am Beispiel des föderalistischen Modell des Bundes, mit einem Fokus auf der zentralen Bundesverwaltung wird eine Bilanz gezogen: Was sind die Stärken und Schwächen des bisherigen Modells? In welche Richtung gehen die aktuell geplanten Veränderungen? Welche Lehren sind daraus zu ziehen und was davon lässt sich auf andere Bereiche der Wirtschaft und Verwaltung übertragen?

**Marius Redli**

Amtsleiter, *Bundesamt für Informatik (BIT), Bern*

**09.30 <IT-Value Management – ein Mythos?>**

IT-Value Management hat das Ziel, den Wert der IT zu quantifizieren und die IT gegenüber dem Business transparent darzustellen. Die IT allein hat keinen Business-Wert. Nur durch die vollwertige Integration von IT und Business entsteht Wert für das Unternehmen. Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr über die Beurteilung von verschiedenen IT Management Tools in der Praxis und darüber was für eine vollwertige Integration von IT und Business notwendig ist.

**Karl Landert**  
CIO, *Credit Suisse, Zürich*

**10.30 Pause**

**11.00 <Der globale Kampf ums Erdöl. Die aktuelle Entwicklung in Nordafrika>**

Erdöl ist nur in beschränkten Mengen auf der Welt vorhanden. In Norwegen, Mexiko, Grossbritannien, Indonesien und den USA geht die Produktion schon heute zurück. Können die Länder aus dem Nahen und Mittleren Osten diesen Ausfall der Produktion ausgleichen? Wieviel Erdöl braucht die Welt überhaupt pro Tag? Wir um Rohstoffe gekämpft, und wenn ja wie? Und gäbe es Alternativen?

**Dr. phil. Daniele Ganser**  
Dozent, *Historisches Museum, Universität Basel*

**12.15 Mittagessen**

**14.00 <Vernetzte Werte? Soziale Netze im digitalen Zeitalter> Teil 1**

Robert und James, oder: Der Wert sozialer Netze

Durch das Internet sind soziale Netze plötzlich in aller Munde. Aber soziale Netze sind so alt wie Menschen gemeinschaftlich zusammenleben. Wir sagen seit langem, jemand sei «gut vernetzt». Trotzdem wussten wir bis vor Kurzem relativ weniger über den Wert sozialer Netze. Neue Forschungsergebnisse geben erstmals Einblick und werden vorgestellt: Wer nutzt soziale Netze wie, und wie wird daraus ein Mehrwert für die Beteiligten? Wer gewinnt wie in diesen Netzen? Ist vielfach vernetzt zu sein das Ziel, oder sind bestimmte Arten von Verbindungen besser als andere? Sollen Unternehmen die Vernetzung ihrer Mitarbeiter (oder Kunden) fördern, und wenn ja wie? Welchen Wert schaffen diese Netze für Unternehmen?

**Viktor Mayer-Schönberger**  
Prof. Oxford Internet Institute, *University of Oxford*

**15.30 «Vernetzte Werte? Soziale Netze im digitalen Zeitalter»  
Teil 2 und Plenumsdiskussion**

Digitaler Mehrwert?

Über den Umgang mit sozialen Netzen online: Weit über eine halbe Milliarde Nutzer haben Facebook zum populärsten Internet-Dienst der Welt gemacht. Im Zentrum steht der Wunsch nach Gemeinschaft. Gleichzeitig geben Menschen darin höchst persönliche Informationen preis. Wird menschliche Privatheit durch gemeinschaftliche Offenheit abgelöst – für den Einzelnen wie für Unternehmen? Wie nutzen die «digitale natives» die sozialen Netze online wirklich? Und wie werden sie benutzt? Wer vertraut wem in solchen Netzen und warum? In diesem Vortrag mit anschliessender intensiver Diskussion geht es um die Frage, ob, vor allem aber wie Unternehmen sozialen Online-Netzwerke wertschöpfend nutzen können, ohne das Vertrauen von Kunden und Mitarbeitern aufs Spiel zu setzen.

**Viktor Mayer-Schönberger**

Prof. Oxford Internet Institute, *University of Oxford*

**16.30 Zeit zur freien Verfügung**

**19.30 Abendessen**

**Dienstag, 28. Juni 2011**

**08.30 «IT Excellence: pragmatische Ansätze der Geberit IT»**

Die Geberit IT schneidet in peer-to-peer Vergleichen meistens gut ab: eng mit dem Business verzahnt, innovativ, modernste Technologie und trotzdem vergleichsweise günstig. Mit praxisorientierten Beispielen, die jeder anwenden kann, wird aufgezeigt wie die Geberit IT das erreicht, z.B., (1) Business gerechte Kommunikation; (2) IT als enabler: sinnvolle Innovation vs. Hype; (3) schlaues Portfolio Management erhöht die Wahrnehmung der IT; (4) «80/20» reichen meistens aus; (5) in Nachwuchs investieren zahlt sich schnell aus.

**Eric van den Berg**

CIO, *Geberit AG, Jona*

**09.30 «ICT Schweiz im Aufbruch aufgezeigt am Beispiel HP»**

Im World Competitiveness Report 2010–2011 belegt die Schweiz den Spitzenplatz. Dies bleibt auch in einem globalen Unternehmen wie HP nicht unbeachtet: Das Unternehmen hat zwei bedeutende Investitionsentscheidungen mit internationaler Ausstrahlung zu Gunsten der Schweiz getroffen: Vom neuen europäischen Cloud Service Center werden



Kunden aus dem In- und Ausland bedient. Und auch das HP Banking Service Center zielt auf Kundenschaft in ganz Europa ab. Scheinbare Nachteile der Schweiz wie hohe Lohnkosten erweisen sich bei genauer Analyse als wenig stichhaltig. Entscheidend für den nachhaltigen Erfolg ist eine weitere Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Von Bedeutung sind insbesondere ein offener Arbeitsmarkt und die Förderung der Ausbildung im Bereich ICT.

**Hauke Stars**

General Manager, *Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, Zürich*

**10.30 Pause**

**11.00 «Can Switzerland build a Silicon Valley?»**

When meeting Silicon Valley entrepreneurs they will typically tell you about their current startup; then they talk about their failures-because to have failed several times means to have learned and gained experience. New technologies and business models are developed through experimentation. Entrepreneurs start risky ventures to test their ideas and raise financing from others who have taken the same path-and achieved success. And they learn from one another. Innovation proceeds from such synergy and experimentation. What would allow high-tech companies to be started and dissolved more easily in Switzerland? Should we make it more attractive for foreign-born entrepreneurs to bring in diversity and new ideas? How can we recruit and retain engineers? Do we need network structures and a clustered community of the type we see in Silicon Valley?

**Eric Schmid**

Founder, *Metrion Partners, Zürich*

**12.15 Mittagessen**

**14.00 ICT-Berufsbildung Schweiz: Follow-up**

In einem ersten Teil erfolgt ein Statusbericht als Follow-up zu den Beiträgen an der letztjährigen Tagung. In einem zweiten Teil werden die verschiedenen Wege der höheren Berufsbildung ICT skizziert und aufgezeigt, worin Sie sich unterscheiden und an wen sie sich wenden. Dabei geht es insbesondere um die Abgrenzung zwischen Fachhochschule (FH), höhere Fachschule (HF) und der dualen höheren Berufsbildung (eidg. Fachausweis und eidg. Diplom). Es wird aufgezeigt, dass das System der höheren Berufsbildung die geforderte Berufs- und Geschäftspraxis von ICT-Fachkräften gewährleistet und damit einen wesentlichen Beitrag zur Behebung des Fachkräftemangels leisten kann.

**Andreas Kaelin**

Präsident, *ICT-Berufsbildung Schweiz, Bern*

**14.45 «Swiss IT Leadership Forum als Katalysator zur Verbesserung der Zusammenarbeit der Verbände der Informations- und Kommunikationstechnologie»**

ICTswitzerland und economiesuisse formulieren in Ihrer im Frühjahr 2011 publizierten «digitalen agenda 2020» das Ziel, dass die Schweiz bis 2020 wieder unter die besten fünf «digital economies» der Welt vorstossen soll und so zu einem ICT-Standort avanciert, der keinen Vergleich zu scheuen braucht. Durch eine Konzentration der Kräfte auf Ebene der ICT-Verbände soll dafür gesorgt werden, dass der politische Wille, das Engagement von Bund und Kantonen, von Wirtschaft und Gesellschaft auf die Zielsetzung «Zurück zur Weltspitze» ausgerichtet werden. Mit den Teilnehmern des Swiss IT Leadership Forums sollen die inhaltlichen Prioritäten, die notwendigen Ressourcen und die organisatorische Institutionalisierung des zukünftigen «ICT-Wirtschaftsverbands Schweiz» ausgelotet und angestossen werden.

**Peter Waser und Thomas Meyer**

Co-Präsidenten, *Förderverein IT Verband Schweiz, Wallisellen*

**15.30 Zeit zur freien Verfügung | individuelle Gespräche**

Auf Wunsch und vorgängiger Anmeldung sowie separater Bezahlung: Golf

**19.00 Apéro**

**20.00 Gala Abendessen**

**Mittwoch, 29. Juni 2011**

**08.00 «Cyberwar: eine Auslegeordnung»**

Der Krieg – Menschen sind bereit auch kriegerische Mittel für die Durchsetzung der eigenen Interessen einzusetzen. Wir leben im Zeitalter der Informationen aus welcher sich ein Nebenschauplatz von kriegerischen Handlungen abzeichnet, sei es bei der Invasion der Russen in Georgien oder die gezielte Störung von Atomreaktoren in Iran. Seit WikiLeaks mit Julien Assange ist uns noch stärker bewusst, welche Auswirkungen ein Informationskrieg auf unser Leben haben kann. In diesem Vortrag lernen Sie die verschiedenen Möglichkeiten des Cyberwar kennen und können Inputs für eigene Risikoüberlegungen ableiten.

**Ivan Bütler**

Geschäftsführer, *Compass Security AG, Jona*

**09.00 <<Identitätsdiebstahl im Wandel der Zeit>>**

- vom Phishing zu trojanischen Pferden
- rasantes Wachstum der bedrohten Ziele
- Strukturen der underground economy

Althergebrachte Mechanismen des Mitschneidens von Tastatureingaben werden heutzutage durch autark arbeitende trojanische Pferde perfektioniert. Die Täter verfolgen jegliche Benutzung des PCs des Opfers online wie offline. Alle Ziele wie e-shops, e-government und natürlich online-Banking werden missbraucht. Auch die Industrie wird zunehmend zum Angriffsziel. Extranets von Firmen werden ausspioniert und deren Intranets durch Callback- und RemoteManagement-Funktionen unterwandert. Die Schadenszahlen des Identitätsdiebstahls verdoppeln sich jährlich.

**Christoph Fischer**

Geschäftsführender, *Gesellschafter der BFK edv-consulting GmbH, Karlsruhe, Deutschland*

**10.00 Pause**

**10.30 <<Cyberwar: Verteidigungsstrategien>>**

Die Anzahl und Qualität der Angriffe aus dem Internet nimmt permanent zu. Es hat sich eine Cybercrime-Industrie formiert gegen die sich das moderne Unternehmen geeignet wappnen muss. Moderne Verteidigungsstrategien setzen nicht nur am Perimeter an – auch der Provider kann bereits im Netz einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit leisten. Dabei erfordern die immer mächtigeren Smartphones besonderes Augenmerk.

**Remo Viscardi**

Leiter ICT Security Services, *Swisscom (Schweiz) AG, Bern*

**11.30 Evaluation und Schlussdiskussion**

Verabschiedung

**12.15 Steh-Lunch**

*«Alle grossen Erfindungen, alle grossen Werke  
sind das Resultat einer Befreiung, der Befreiung  
von Routine des Denkens und Tuns.»*

Arthur Koestler (\*5. September 1905. Budapest; † 3. März 1983 London)



**Impressionen vom Swiss IT Leadership Forum 2010.**

Fotos: © Jean-Jacques Ruchti, [frage@fotograf\\_ruchti.ch](mailto:frage@fotograf_ruchti.ch)

# Generelle Informationen

## Veranstalter

Swiss IT Leadership Forum  
Berglistrasse 5  
CH-6005 Luzern  
Tel. +41 41 210 38 02  
Fax +41 41 210 38 01  
www.swiss-it-leadership-forum.ch

## Programmleitung

Andreas Kaelin  
ICPRO GmbH  
Berglistrasse 5  
CH-6005 Luzern  
E-Mail andreas.kaelin@icpro.ch

## Organisation/Kommunikation

Dalith Steiger  
CORE AG Design Works.  
Seefeldstr. 152  
CH-8008 Zürich  
Tel. +41 43 277 99 77  
E-Mail silf@icpro.ch

## Durchführungsort

HOTEL LE MAS DE PIERRE  
2320 route de Serres  
06570 SAINT-PAUL DE VENCE  
Tel.: +33 4 93 59 00 10  
Fax: +33 4 93 59 00 59  
info@lemasdepierre.com  
Internet www.lemasdepierre.com

## Teilnahmegebühr

CHF 4500 für Übernachtung, Verpflegung, Tagungsunterlagen und Pausengetränke (Kosten für An- und Rückreise geht zu Lasten der Teilnehmenden).

## Stornierung

Für Stornierung (nur schriftlich) bis 13. Mai 2011 berechnen wir CHF 2900. Danach ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

## An- und Rückreise

Die Organisation der Reise, das bedeutet auch die Buchung und Bezahlung der Flüge, muss durch die Teilnehmenden selbst erfolgen. Die Buchungen der Flüge sind möglichst zeitgleich mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr zu machen.

## Empfohlene Flüge:

### Anreise

Sonntag, 26. Juni 2011  
LX 560 Zürich ab 17.00 h/Nizza an 18.10 h

### Rückreise

Mittwoch, 29. Juni 2011  
LX 569 Nizza ab 14.45 h/Zürich an 16.00 h

Die angegebenen Flüge sind eine Empfehlung. Folgt der Teilnehmende dieser Empfehlung steht ein kostenloser Gruppentransport vom und zum Flughafen zur Verfügung. Wird zu einer anderen Zeit an- oder abgereist, ist der Teilnehmende für den Transfer selbst verantwortlich und muss auch selber dafür aufkommen (Kosten für den Transfer vom und zum Flughafen Nizza zum Tagungsort ca. CHF 100). Es gibt übrigens täglich weit über 10 Flüge von Zürich, Basel oder Genf nach Nizza und zurück.

## Sportmöglichkeiten

Das Hotel bietet verschiedene Betätigungsmöglichkeiten: Fitnessraum, Sauna, Hammam und Swimming-Pool. Die Tagungsorganisation stellt 10 Fahrräder für individuelle Radtouren in die Umgebung zu Verfügung.

## Kleidung

Forum und Abendveranstaltungen: Freizeitkleidung, Galadiner am Dienstag: Sommerlich, elegant (Krawatte darf zuhause bleiben!)

## Seminarsprache

Das Seminar wird in Deutsch abgehalten (einzelne Referate in Englisch).

# Anmeldung

**ACHTUNG: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 45 beschränkt.**

Die Teilnehmer werden durch den Vereinsvorstand ausgewählt und mit Mail eingeladen.

Für die Selektion der Teilnehmer werden in der Regel folgende Prinzipien angewendet: ICT-Führungsverantwortung auf Stufe Geschäftsleitung oder auf Stufe Bereich in sehr grossen Unternehmen und Verwaltungen, ICT-Dozenten von Hochschulen, Präsidenten der ICT-Verbände und Vertreter der eidg. Parlamente, keine Vertreter von IT-Lieferanten oder IT-Dienstleistungsfirmen, kommunikative Persönlichkeiten mit Wille und Freude zur Förderung des Gedankenaustausches im Swiss IT Leadership Forum.

Die Anmeldung ist mittels Anmeldeformular, das mit der Einladungsmail verschickt wird, vorzunehmen.

Mit der Bestätigung der Anmeldung per Mail wird vom Veranstalter ein Rechnungsformular verschickt. Die Rechnungsempfängeradresse ist vor dem Ausdrucken der Rechnung entsprechend den Firmenrichtlinien des Teilnehmenden auszufüllen und der Betrag zu begleichen. Der Vor- und Nachname des Teilnehmers muss im Bankauftrag unbedingt angegeben werden! Die Teilnahme ist erst nach dem Eingang der Zahlung garantiert.

Die Organisation der Reise, das bedeutet auch die Buchung und Bezahlung der Flüge, muss durch die Teilnehmenden selbst erfolgen. Es ist zu empfehlen, die Buchungen der Flüge möglichst zeitgleich mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr zu machen.

**Die in dieser Broschüre angegebenen Flüge sind eine Empfehlung. Wird dieser Empfehlung gefolgt, steht ein kostenloser Gruppentransport vom und zum Flughafen zur Verfügung.**

## Referenten



**Pater Samir Khalil Samir**

Samir trat 1955 in den Jesuitenorden in Aix-en-Provence ein und nahm das Studium der Philosophie, Theologie und Islamwissenschaft auf und promovierte über ein Thema zur orientalischen katholischen Theologie und über ein Thema in den Islamwissenschaften. Er hatte Stationen im englischen Birmingham und in den Niederlanden. Danach begründete er 20 Lehrinstitute für Alphabetisierung in Ägypten und lehrte danach für 12 Jahre am päpstlichen Orient-Institut in Rom. Im Jahre 1986 siedelte er während des Bürgerkrieges in den Libanon über und lehrte dort an der Universität Saint Joseph (USJ) die Fächer Theologie und Islamwissenschaften. Zugleich begründete er das Forschungs- und Dokumentationszentrum CEDRAC in Beirut, welches Literatur zum christlichen Erbe im Nahen Osten sammelt. Er ist zudem Professor an dem päpstlichen Orientinstitut, Rom, an dem Centre Sèvres de Théologie (Institut Catholique), Paris, sowie am Maqasid Institute, Beirut, wo er – einmalig in der Welt – auszubildende Imame über das Christentum und am Institut supérieur des sciences religieuses (ISSR) der USJ über Muslimische Themen unterrichtet. Er war Gastprofessor an den Universitäten Graz, Tokio, Al-Azhar-Universität und Georgetown University, am Center for Muslim-Christian Understanding, Washington, D. C.. Am 22. Juni 2009 wurde er durch Papst Benedikt XVI. zum Konsultor für das Generalsekretariat der Bischofssynode berufen.



**Marius Redli**

Dipl. Masch. Ing. ETH, Direktor, *Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT)*

Marius Redli schloss 1974 an der ETH Zürich sein Studium als Dipl. Ing. ETH mit Vertiefung in Betriebswissenschaften und Operations Research ab. Nach 4 ETH-Assistenzjahren war er während 7 Jahren als Analytiker/Programmierer/Projektleiter bei einer Software-/Beratungsfirma tätig. Die nächsten 7 Jahre hatte er verschiedene Informatik-Führungspositionen in der Logistik und Produktion eines weltweit führenden Industrieunternehmens inne. Danach leitete er – zuletzt als Stellvertretender Direktor – während 7 Jahren den operativen Bereich des Bundesamts für Informatik (BFI). Dem Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) steht Marius Redli seit dessen Gründung am 1. Juli 1999 als Direktor vor und führt heute über 1200 Mitarbeitende. In dieser Funktion fördert er als Vizepräsident der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK) auch die Zusammenarbeit des Bundes mit den Kantonen im Bereich der Informatik.



**Dr. phil. Daniele Ganser**

Dozent, *Historisches Seminar, Universität Basel*

Dr. phil. Daniele Ganser ist Schweizer Historiker, spezialisiert auf Zeitgeschichte seit 1945 und Internationale Politik. Seine Forschungsschwerpunkte sind Friedensforschung, Geostrategie, verdeckte Kriegsführung, Ressourcenkämpfe und Wirtschaftspolitik. Er unterrichtet an der Universität Basel und forscht zum Peak Oil, dem globalen Kampf ums Erdöl und dem so genannten «Krieg gegen den Terrorismus» ([www.peakoil.ch](http://www.peakoil.ch)).



**Viktor Mayer-Schönberger**

Prof. Oxford Internet Institute, *University of Oxford*

Viktor Mayer-Schönberger ist Professor am Oxford Internet Institute, Universität Oxford. Davor war er u.a. zehn Jahre lang Professor an der Harvard University. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit der Rolle von Informationsflüssen im digitalen Zeitalter – und deren Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft. Zuletzt veröffentlichte er «Delete: Die Tugend des Vergessens in digitalen Zeiten» (2010). Er berät Regierungen, internationale Organisationen und Unternehmen in aller Welt.



**Eric van den Berg**

CIO, *Geberit AG, Jona*

Geboren in Holland und seit 1994 in der Schweiz. Ausbildung als Wirtschaftsinformatiker. Seit Juni 2007 CIO von Geberit. Davor IT Director Europe bei der amerikanischen Med Tech Firma Zimmer in Winterthur (ehemalige Sulzer Medica/Centerpulse). Von Mitte 1998 bis Ende 2001 war er als Director Business Applications bei Gate Gourmet (Teil der ehemaligen SAirGroup) tätig sowie als IT Manager European Customer Support bei Silicon Graphics in Neuchâtel. Eric van den Berg ist verheiratet, Vater zweier Kinder und wohnt in der Nähe von Winterthur.



**Hauke Stars**

General Manager, *Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, Zürich*

Hauke Stars ist Country General Manager von Hewlett-Packard Schweiz und Country Manager der Enterprise Business Gruppe (EB). In ihrer Rolle als Country General Manager trägt sie die Gesamtverantwortung für die Schweizer Niederlassung von HP, im Speziellen ist sie verantwortlich für Vertrieb, Umsatz, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit, sowie für die langfristige Wachstumsplanung in allen Segmenten. Hauke Stars (1967) hat Informatik studiert und hält einen Master of Science in Engineering.



**Eric Schmid**

Founder, *Metrion Partners, Zürich*

In 1988 Eric Schmid co-founded C-ATS Software, a risk management software company in Palo Alto. C-ATS went public in 1995 through an IPO (NASDAQ: CATX) and sold to Mysis. During the following decade he established and led several technology companies in Silicon Valley, including e-Motion, a digital media management company which sold to Corbis, Privada and eMedius. His investors included Greylock, Benchmark Capital and Stanford University. Later in Chicago, Eric served as Chairman of Chi Networks and Fivesight, a BPM software company sold to Intalio. He started his career with EMS Systems, which he founded and ran during business school in Chicago. In addition to an MBA from the University of Chicago, he holds a Masters from the University of St. Gallen.





**Peter Waser**

Präsident, *Stiftung produktive Schweiz, Zürich*

Peter Waser ist General Manager der Microsoft Schweiz GmbH und in dieser Funktion seit Mai 2006 verantwortlich für die Leitung der Schweizer Niederlassung. Peter Waser war über zehn Jahre in verschiedenen nationalen und internationalen Managementpositionen für IBM tätig. Im Anschluss daran betreute er bei Swisscom zunächst Schlüsselprojekte im Informations- und Telekommunikationsbereich und war schliesslich als gesamtschweizerischer Leiter der Kundenbetreuungszentren tätig. Danach hatte er als CEO die Geschäftsaktivitäten des Telecom Startup Callino (Schweiz) AG aufgebaut. Ende 2001 stiess er zu Microsoft Schweiz, wo er die Verantwortung für das Consulting- und Servicegeschäft der Schweizer Niederlassung übernahm. Die Führung der Enterprise & Partner Group von Microsoft Schweiz wurde ihm 2003 übertragen.

Nach seiner Ausbildung zum Maschinenkonstrukteur hat Peter Waser an der City University of Bellevue (Washington, USA) Betriebswirtschaft studiert.

Neben seiner Tätigkeit bei Microsoft engagiert sich Peter Waser unter anderem als Präsident der Stiftung Produktive Schweiz, Präsident des eEconomy Board, Co-Präsident des Fördervereins IT Verband Schweiz, Vorstandsmitglied im ICT Switzerland Dachverband, Chair Trend & Review Board des Swiss American Chamber of Commerce und im Steering Committee des Microsoft Innovation Cluster for Embedded Software (ICES) der ETH und EPFL.



**Thomas Meyer**

Co-Präsident, *Förderverein IT Verband Schweiz, Wallisellen*

Thomas D. Meyer graduated at the University of St. Gallen in 1987. Since that time he has worked for Accenture in corporate and IT consulting, where he acquired all-round experience in executing complex international projects across Europe and the USA, in multiple sectors including public administration, the automotive industry, banking, and especially insurance. Thomas is also the Insurance Industry Lead for Accenture in Europe, Latin America and Africa. Thomas is married and has 5 boys.



**Ivan Bütler**

Geschäftsführer, *Compass Security AG, Jona*

Ivan Bütler ist Gründer und Geschäftsführer der auf Ethical Hacking und Penetration Testing spezialisierten Compass Security AG. Er unterrichtet an der Hochschule in Rapperswil als auch Hochschule Luzern im Fach Internet Sicherheit, ist anerkannter Speaker an internationalen Konferenzen und Mitorganisator des Swiss Cyber Storm 3 Kongress. Ivan ist im Vorstand des Fachverein ISSS und Präsident der Cyber Tycoons Anti-Warfare Foundation.



**Christoph Fischer**

Geschäftsführender, *Gesellschafter der BFK edv-consulting GmbH, Karlsruhe, Deutschland*

Christoph Fischer ist seit 26 Jahren im Bereich der EDV-Sicherheit tätig. Er begann 1985 mit der Gründung des MicroBIT Virus Center an der Universität Karlsruhe, dem ersten EDV-Notfallzentrum in Deutschland. Seine fundierten Forschungsarbeiten und Publikationen zu den Themen Computerviren und Sabotage im Internet führten zu einer starken Nachfrage. 1990 gründete Christoph Fischer die BFK edv-consulting GmbH unter Beibehaltung des CERT-Teams und entwickelte sein Unternehmen visionär und kontinuierlich weiter. BFK bietet u.a. Unterstützung bei EDV-Notfällen an und führt forensische Untersuchungen durch. Parallel war Christoph Fischer am Aufbau zahlreicher internationaler Gremien und Ausschüsse zum Thema Datensicherheit und Notfallmanagement massgeblich beteiligt. Drei Jahre war er Mitglied im Vorstand der weltweiten Notfall-Team-Dachorganisation FIRST (Forum for Incident Response and Security Teams) und der europäischen EDV Sicherheitsvereinigung EICAR (European Institute for Computer Anti Virus Research), deren Mitbegründer er ist. BFK berät eine sensible Klientel aus Industrie, Banken, Versicherungen und staatlichen Organisationen aus dem In- und Ausland zu den Themenbereichen Computersicherheit, Information Warfare, Virenschutz, System- und Netzwerksicherheit, Auditing und Emergency Response.



**Remo Viscardi**

Leiter, *ICT Security Services, Swisscom*

Remo Viscardi leitet die Abteilung ICT Security Services im Bereich der Swisscom Grosskunden und beschäftigt sich mit der Absicherung moderner Unternehmen gegen die Bedrohungen aus dem Internet. Er hat nach dem Studium als Elektroingenieur ETHZ 25 Jahre in verschiedenen Positionen in der Telekommunikations- und Computerindustrie Erfahrungen gesammelt – darunter auch als Konzernleitungsmitglied der Ascom und als CEO des Verschlüsselungsspezialisten Omnisecc. Seine technische Grundausbildung hat er 2007 mit einem Executive MBA am IMD in Lausanne abgerundet.

# Vorstand Swiss IT Leadership Forum



**Andreas Kaelin**

Präsident, *Swiss IT Leadership Forum*

Andreas Kaelin übernimmt im Rahmen seiner inhabergeführten Gesellschaft ICRPO GmbH Beratungsmandate, Projektleitungen und Interims Management-Aufträge. Andreas Kaelin hat Volks- und Betriebswirtschaft studiert (lic. rer. pol. Uni Basel; 1989) und im 1998 ein Executive Management Programm im strategischen Bankenmanagement an der INSEAD in Fontainebleau (F) absolviert. Andreas Kaelin bekleidete verschiedene Funktionen in der Industrie und in der Unternehmensberatung in der Schweiz und Frankreich. Von 1996 bis 2001 war er Leiter Unternehmensplanung/Controlling der Bank Coop (Basel) und von 2001–2008 Mitglied der Konzernleitung der Luzerner Kantonalbank und Leiter Departement Logistik & Service. Andreas Kaelin ist Präsident des Berufsverbands ICT-Berufsbildung Schweiz, Präsident des Swiss IT Leadership Forums sowie Mitglied der Vorstands von ICTswitzerland, dem Dachverband der Verbände der Informations- u. Kommunikationstechnologie.

Kontakt | ICRPO GmbH | Bergliststrasse 5 | 6005 Luzern | T direkt +41 41 210 38 02 | andreas.kaelin@icpro.ch



**Karl Anzböck**

Country General Manager, *Unisys Switzerland & Austria, Thalwil*

Karl Anzböck ist seit September 2001 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Unisys (Schweiz) mit Sitz in Thalwil/ZH. Ende 2005 übernahm er zusätzlich die Funktion als General Manager für Österreich. Der 1961 geborene Karl Anzböck studierte Betriebswirtschaftslehre (MBA) an der Wirtschaftsuniversität Wien Nach einem International Management Trainee Program (1985–1987) bei IBM in Palo Alto/USA startete er seine berufliche Karriere bei Unisys, wo er seit 1987 verschiedene Management-Funktionen in Wien, London, Frankfurt und Zürich ausübte.

Kontakt | Unisys (Schweiz) AG | Zürcherstrasse 59–61 | Postfach | 8800 Thalwil | T direkt +41 44 723 36 30 | karl.anzboeck@unisys.com



**Robert Borotraeger**

Mitglied der Konzernleitung, CEO Division IT & Logistics, *SIX-Group, Zürich*

Lic. oec., dipl. Wirtschaftsinformatiker 1991; Weiterbildung im Executive Management an der IMD in Lausanne 2000; verschiedene Funktionen in der Informatik als Berater und Entwickler. 1993 bis 1998 nach interner Weiterbildung in Richtung Marketing und Verkauf für die Swissair in Schweden und Ungarn als Geschäftsführer; 1998 bis 2001 als Chief Information Officer und Mitglied der Geschäftsleitung der Swisscargo AG sowie Cargologic AG, Zürich; 2002 bis 2003 Geschäftsführer der Integralis Schweiz AG; 2003 bis 2005 Chief Information Officer und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der Swiss International Airlines Ltd. Seit August 2005 Chief Executive Officer der Telekurs Services AG und Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Holding. Seit Anfang 2008 Mitglied der Konzernleitung und CEO Division IT & Logistics der SIX Group.

Kontakt | SIX Group | Hardturmstrasse 201 | 8021 Zürich | T direkt +41 44 279 24 25 | robert.borotraeger@six-group.com



**Heinz Buser**

Head of Global IS Operations, *Syngenta AG, Basel*

Heinz Buser ist Leiter des Global IS Operations Bereiches der Syngenta AG in Basel und Mitglied des Syngenta Management Committee Switzerland. In seiner Funktion ist er verantwortlich für die weltweiten IT-Infrastruktur-, -Applikations- und -Projekt-Services. Vor seinem Eintritt in die Syngenta AG im Jahre 2003 war er in verschiedenen Management-Funktionen bei Novartis Pharma IT, Novartis Crop Protection IT und CIBA-GEIGY IT tätig. Heinz Buser besitzt ein Bachelor of Science Degree (Chemical Engineering) der Fachhochschule beider Basel.

Kontakt | Syngenta Crop Protection AG | Schwarzwaldallee 215 | 4002 Basel | T direkt +41 61 323 66 64 | heinz.buser@syngenta.com



**Daniel Heinzmann**

Direktor Organisation und Informatik, *Stadt Zürich*

Daniel Heinzmann ist seit September 2006 als Direktor für die gesamte ICT der 24.000 Mitarbeitenden der Stadt Zürich zuständig. 2005 wurde er in die Projektleitung für die Erarbeitung der neuen ICT-Strategie der Stadt Zürich berufen. 2002 übernahm er die ICT Leitung des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich. Zuvor baute er in der Siemens Schweiz den Bereich der «Mobile Solutions» auf. In der Firma Swissphone Telecom leitete er den Gesamtbereich der Produktion und war auch für den Aufbau von Produktionslinien in Manila zuständig. Daniel Heinzmann ist dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur der ETH/BWI Zürich.

Stadt Zürich Organisation und Informatik | Wilhelmstrasse 10 | 8022 Zürich | T direkt +41 44 279 91 11 | daniel.heinzmann@zuerich.ch



**Norbert Hoffmann**

Leiter Corporate IT, *Alpiq Management AG, Olten*

Dipl. Informatiker, TU Darmstadt; Weiterbildung im Executive Management am IMD in Lausanne (1999) und im Advanced Management Program an der Harvard Business School in Boston (2008). 1986 bis 1995 bei Unisys als Senior Consultant in Deutschland, am Europe-Africa Headquarter in London und in Zürich. 1995 bis 2003 in verschiedenen Führungspositionen in der Informatik bei UBS in Zürich und in der UBS Investment Bank in Zürich und London. 2003 bis 2010 als IT-Geschäftsbereichsleiter bei Swiss Life Zürich, zuletzt als Head Group IT Strategy and Architecture. Seit 2011 Leiter der Corporate IT bei der Alpiq Management AG.

Kontakt | Alpiq Management AG | Bahnhofquai 12 | 4601 Olten | T direkt +41 62 286 72 76 | norbert.hoffmann@alpiq.com



**Samuel Hügli**

CFO, Mitglied der Konzernleitung sowie Leiter des Corporate Center beim grössten privaten Medienhaus der Schweiz mit internationalem Engagement, *Ringier AG, Zürich*

Gelernter Schriftsetzer mit General-Management-Weiterbildung beim SKU und ZFU sowie Corporate-Finance-Ausbildung an der London Business School; 1990: IT-Instruktur, 1995 Autor für Fachbücher; 1996 Gründung SMI Schule für Medienintegration AG. sowie Web-Firma Prevision AG. Seit 2002 bei Ringier als Leiter Technik & Informatik (CIO). Seit 2007 CFO und Mitglieder der Ringier Konzernleitung sowie Leiter des Corporate Center (Finanzen, IT, Recht, HR, Compliance).

Kontakt | Ringier AG | T&I | Dufourstrasse 23 | 8008 Zürich | T direkt +41 44 259 63 07 | samuel.huegli@ringier.ch



**Karl Landert**

Mitglied der Geschäftsleitung und Chief Information Officer (CIO), *Credit Suisse*

Karl Landert ist für die Gesamt IT der Credit Suisse zuständig und rapportiert direkt an den Chief Executive Officer der Credit Suisse, Brady W. Dougan. Er war bisher Mitglied des Private Banking Management Committee der Credit Suisse und leitete den Bereich IT Private Banking. 2001 trat er als Leiter der Applikationsentwicklung in die Credit Suisse ein. 2004 wurde er zum Leiter der Division Information Technology der Credit Suisse ernannt. Vor seinem Eintritt in die Credit Suisse war er bis 1998 als Solution Executive bei IBM tätig und bis 2001 als Chief Information Officer und Head of Global IT Management bei Novartis Pharma AG. Karl Landert besitzt einen Masters Degree in Physics der ETH Zürich und einen Master in Business Management

Kontakt | Credit Suisse | Paradeplatz 8 | 8070 Zürich | T direkt +41 44 334 79 81 | karl.landert@credit-suisse.com



**Ruedi Noser**

Unternehmer und Nationalrat  
*Noser Management AG*

Dipl. El. Ing. HTL; mit Weiterbildungen in Betriebswirtschaft und Unternehmensführung; 1985–1988 Entwicklungsingenieur bei Zühlke; 1988 Mitinhaber der Noser AG und seit 1996 Alleininhaber und Leiter der Noser Gruppe; 2000–2006 Verbandspräsident Swissengineering/STV; 2006–2008 Verwaltungsratspräsident der Esmertec AG; diverse Funktionen in Stiftungen, Vereinen und Beiräten.

Kontakt | Noser Management AG | Feldbachstrasse | 8634 Hombrechtikon | T direkt +41 55 254 51 51 | ruedi@noser.com



**Jochen Schneider**

Chief Information Officer (CIO), *Zürcher Kantonalbank*

Seit 1.9.2009 leitet er die Informatik der ZKB. Von 2001 bis August 2009 führte er die Informatik von PostFinance, dem Retail-Finanzinstitut der Schweizerischen Post. Ausbildung als Dipl.Ing. Verfahrenstechnik (1984, Universität Stuttgart) und Nachdiplom in Anwendungs-Informatik (1987). Sein beruflicher Werdegang ging über IBM Stuttgart als Key Account Manager, Smart Biel/Bienne als Program-Manager IT, Swisscom Bern als Leiter Logistik und Einkauf über Leitung der Informatik von PostFinance zur ZKB.

Kontakt | Zürcher Kantonalbank | Logistik Informatik (LI) | Neue Hard 9 | 8005 Zürich | T direkt +41 44 292 72 35 | [jochen.schneider@zkb.ch](mailto:jochen.schneider@zkb.ch)

# Organisation/Kommunikation



**Dalith Steiger-Gablinger**

dipl. math., Mitglied der Geschäftsleitung, *CORE AG Design Works*

Dalith Steiger hat an der Universität Zürich Mathematik und Wirtschaftsinformatik studiert. Mehrjährige IT-Projektmanagementenerfahrung im Investment Banking der UBS. Anschliessend Key Account Manager der Avaloq Evolution AG. Beratung von Geschäftsleitungen verschiedener Privatbanken in Fragen der Bankensoftware sowie deren Unterstützung im Projektmanagement. 2001 Mitgründerin und -inhaberin der Design Agentur Airleed AG sowie deren Verwaltungsratsmitglied. Seit 2007 vollberufliches Geschäftsleitungsmittglied und Mitinhaberin der CORE AG Design Works (frühere Airleed AG), verantwortlich für Kundenbeziehungen und Geschäftsstrategie. Seit 2009 ist Dalith Steiger und die CORE AG zuständig für die Organisation sowie den Auftritt des Swiss IT Leadership Forums.

Kontakt | CORE AG Design Works | Seefeldstrasse 152 | 8008 Zürich | T direkt +41 79 278 90 66 | silf@icpro.ch

# Lageplan

## Durchführungsort

HOTEL LE MAS DE PIERRE

2320 route de Serres

F-06570 Saint-Paul de Vence

Tel. +33 (0)4 93 59 00 10

Fax : +33 (0)4 93 59 00 59

Internet: [www.lemasdepierre.com](http://www.lemasdepierre.com)

